

RS OGH 1993/6/16 3Ob12/93, 6Ob215/99g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.06.1993

Norm

EO §355 VIIIa

EO §355 XIV

Rechtssatz

Strafen, die im Zuge einer Exekution zur Erwirkung von Duldungen oder Unterlassungen verhängt wurden, sind trotz Einstellung der Exekution zu vollziehen, wenn die Einstellung nicht vom betreibenden Gläubiger beantragt wurde und der Einstellungsgrund nicht auf den Zeitpunkt des Zuwiderhandelns zurückwirkt (Ablehnung von 3 Ob 51/92 = EvBl 1993/27). Dasselbe gilt, wenn das verbotene Verhalten erst nach dem Zuwiderhandeln infolge einer Gesetzesänderung (hier: durch das Wettbewerbs-DeregulierungsG) erlaubt wird.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 12/93
Entscheidungstext OGH 16.06.1993 3 Ob 12/93
Veröff: SZ 66/74
- 6 Ob 215/99g
Entscheidungstext OGH 25.11.1999 6 Ob 215/99g
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0010058

Dokumentnummer

JJR_19930616_OGH0002_0030OB00012_9300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>